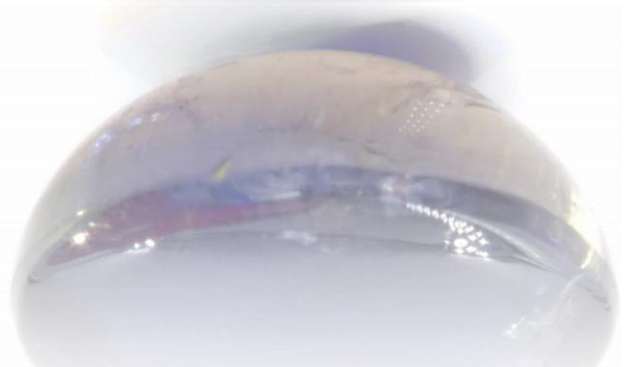


Iolith (Cordierit, Dichroit)

« **Beruhigung und Entspannung** »

Magnesium/Eisen/Aluminium-Mineral,
Ringsilikat
rhombisch, primär (magmatisch), tertiär
(metamorph)

Der **Iolith** ist nach den griechischen Wörtern "**ion**" (=Veilchen) und "**lithos**" (=Stein) benannt. Dabei wurde auch die blaue Farbe des Edelsteins beachtet. Der wissenschaftliche Name des **Ioliths** lautet allerdings Cordierit. Dieser Name kommt von seinem Entdecker Cordier, der aus Frankreich stammte. Der **Iolith** ist ein besonderes Beispiel für drei Farben in einem Stein. Das Zeigen mehrerer Farben in einem Stein geschieht aufgrund der unterschiedlichen Absorption von Licht in bestimmten Teilen des Edelsteins. Durch die Mehrfarbigkeit ist er **Iolith** gut von anderen Edelsteinen zu unterscheiden. Dabei ist das Blau des **Ioliths** dem des Saphirs sehr ähnlich. Er verfügt allerdings über einen nicht so hohen Glanz wie der Saphir. Deshalb wurde er des Öfteren früher auch als "**Wassersaphir**" bezeichnet. Er wirkt nämlich manchmal ein wenig tintig, wenn man ihn im Licht betrachtet. In der Härte, dem spezifischen Gewicht und der Licht- und Doppelbrechung ist der Edelstein **Iolith** dem Quarz ähnlich. Allerdings kann man den **Iolith** vom Quarz durch seine blaue Farbe und die Mehrfarbigkeit (Pleochroismus) gut unterscheiden. Durch eingeschlossenen Glimmer ist es möglich, dass der **Iolith** ein wenig rötlich erscheint. Wenn der **Iolith** von sehr guter Qualität ist, ist er eine gute Alternative zum Saphir, die vor allem preiswerter ist. Er ist zwar nicht so ausdrucksstark wie der Saphir aber hat mehrere positive Eigenschaften.



körperlich

- stabilisiert den Kreislauf und **senkt den Blutdruck**
- verbessert die **Durchblutung** und hilft so bei **Taubheitsgefühl** in den Extremitäten
 - steigert die **Leistungsfähigkeit des Körpers**
 - **schwächt Asthma-Anfälle** ab
 - entspannt und **beruhigt die Nerven**
 - erhöht die **Toleranz gegenüber Schmerzen**
- wirkt krampflösend
- kann zur Vorbeugung und Besserung von **Leberschäden**, zum **Abbau des Fettdepots** und bei der **Entgiftung** des Körpers eingesetzt werden
- kann **Wasseransammlungen verhindern**
 - wirkt **Krampfadern** entgegen

seelisch

- verleiht **zähe Ausdauer und Durchhaltevermögen**, auch bei widrigen Umständen
- hilft **unangenehme Situationen durchzustehen** und zu meistern
- erleichtert es bei **Routinearbeiten** gefühlsmässig bei der Sache zu bleiben und **Widerwillen zu überwinden**
- führt zur **geistigen Entspannung**
- erleichtert das Umschalten zwischen nüchternem **Verstand und Vergnügen**
- stärkt das **Verantwortungs- und Pflichtgefühl**
- macht **selbstsicher in allen Situationen**

Fundorte:

Brasilien, BRD, China, Finnland, GUS, Indien, Japan, Madagaskar, Myanmar, Norwegen, Schweden, Spanien, Sri Lanka, Tansania



Wissenswertes

Sehr wichtig ist, dass der **lolith des Öfteren einmal ein Sonnenbad nehmen kann**. Auf diese Weise ist es ihm möglich, sich aufzuladen und zur Ruhe zu kommen. Danach kann er seine Wirkung wieder im vollen Umfang entfalten. Der **lolith** ist durch eine **Vielfarbigkeit (Dichroismus)** besonders leicht zu identifizieren und von anderen Edelsteinen sehr leicht zu unterscheiden. Wenn man die Eigenschaften des **loliths** kennt genügen ein paar kurze Blicke und das richtige Halten des Steins im Licht, um ihn zu erkennen. Er weist nämlich besondere **Farbgebungen** in bestimmten Blickwinkeln zum Licht auf. Die tatsächliche Farbe des Edelsteins ist nur bei natürlichem Licht wahrhaftig zu erkennen. Unter dem Licht einer Energiesparlampe oder im Neonlicht hat der Stein nicht selten eine völlig andere Farbe als unter natürlichem Licht. In manchen Fällen ist der Edelstein **lolith** auch schon mit zahlreichen Hämatiteinschlüssen in Form von roten Plättchen gefunden worden. Diese Art des **loliths** wird als **"bloodshot lolite"** bezeichnet. Der **lolith** ist auch unter dem Namen Steinheiligt bekannt. Der Stein des **loliths** entsteht durch Metamorphose in Migmatiten oder auch Gneisen. **Einer Legende nach sollen schon die alten Wikinger diesen Stein besessen haben. Damit sollen sie auch bei gedecktem Himmel den Stand der Sonne sehr genau feststellen haben können. Dieser Sage nach soll man den Edelstein sogar zur Navigation verwendet haben.**



Boutique Denise

Begegnung in der Zauber-Oase

Thangässli 10
(Zufahrt & Parkplatz über die Freiburgstr.1)
3150 Schwarzenburg
Tel. 079 378 77 89
Tel. 031 731 01 34

www.boutique-denise.ch